

vernachlässigt wurde und vor allem an Universitäten und Hochschulen nicht Grundlage der marxistischen Bildung war. Universitäten und Hochschulen sind jedoch Institutionen des Arbeiter-und-Bauern-Staates und haben, wie alle Einrichtungen eines solchen Staates, dem Aufbau des Sozialismus zu dienen. Wie können junge Wissenschaftler und Techniker zu Baumeistern des Sozialismus werden, wenn sie sich nicht an den Lehranstalten die Lehre von Marx, Engels und Lenin aneignen? Eine wesentliche Aufgabe in der ideologischen Arbeit besteht darin, überall das gründliche Studium der wichtigsten Werke von Marx, Engels und Lenin zu gewährleisten und besonders die tiefen Lehren des Marxismus-Leninismus zu Fragen der Philosophie, Ökonomie und Geschichte zu erschließen.

Der Dogmatismus wurde auch dadurch gefördert, daß die theoretischen und propagandistischen Kader vom Zentralkomitee und anderen Parteiorganen dazu angeleitet wurden, sich streng an bestimmte Leitsätze, Anleitungen, methodische Richtlinien und Seminarpläne zu halten, wodurch ihre selbständige wissenschaftliche Forschungs- und Lehrtätigkeit nicht gefördert wurde.

Es muß jedoch darauf hingewiesen werden, daß das Zurückbleiben in der ideologischen Arbeit der Partei auch auf der Unterschätzung der wissenschaftlichen und propagandistischen Tätigkeit durch viele Praktiker und auf dem oftmals noch ungenügenden theoretischen Niveau vieler wissenschaftlicher Arbeiten beruht.

Die Überwindung des Dogmatismus und die Entfaltung des wissenschaftlichen Meinungsstreites sind grundlegende Voraussetzungen für die schöpferische Anwendung und Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus. Der wissenschaftliche Meinungsstreit ist nur möglich, wenn die theoretische und propagandistische Arbeit im Geiste der Kritik und Selbstkritik durchgeführt wird. Er erfordert den Mut zu neuen Fragestellungen und eine freimütige Atmosphäre der Diskussion.

Er kann nicht durch Schimpferei oder die Diffamierung solcher Diskussionsteilnehmer, die ehrlich nach Klarheit ringen, ersetzt werden. Es ist unvermeidlich, daß beim wissenschaftlichen Meinungsstreit verschiedenartige Auffassungen vertreten werden und daß die richtige Erkenntnis erst nach gründlicher wissenschaftlicher Arbeit und Diskussion zustande kommt.

Die Garantie unserer bisherigen und künftigen Erfolge war und ist die unwandelbare Treue der Partei zum Marxismus-Leninismus. Des-